

B Ü R G E R P R O T O K O L L

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus		
Sitzung am:	Montag, 16.10.2017		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	19:45 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

Ausschussmitglieder

Herr Diethard Dehnert Die Zwischenahner
Herr Ralf Haake CDU
Frau Beate Logemann SPD für Herrn Ebert
Herr Dr. Frank Martin CDU
Herr Wolfgang Mickelat SPD
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Herr Norbert Steinhoff FDP
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

Grundmandatsinhaber

Herr Edgar Autenrieb DIE LINKE.

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Rolf Oeljeschläger
Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Herr Martin Wichelmann
Frau Helga Buß als Protokollführerin

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2017 (Nr. 30) | 3 |
| 3. | Bericht der Verwaltung | 3 |

3.1.	Bericht über die Umsetzung der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehen der Gemeinde Bad Zwischenahn	3
3.2.	Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben	4
3.3.	Aufholung der Jahresabschlüsse und Haushaltsgenehmigungen	4
3.4.	Angebot einer Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG	4
3.5.	Kostenrechnung Straßenreinigung 2016	4
3.6.	Betriebsprüfung durch das Finanzamt für Großbetriebsprüfung Oldenburg	5
3.7.	Überprüfung der steuerlichen Situation nach Einführung des § 2 b UStG	5
3.8.	Markt im Advent 2017	5
3.9.	Bad Zwischenahner Woche 2017	6
3.10.	Bürgerbusverbindung von Edeweicht nach Bad Zwischenahn und zurück	6
3.11.	Info-Gewerbetafel im Bereich der Eva-Lessing-Straße	7
4.	Bericht zum Stand der Haushaltsführung	7
5.	Haushalt 2018 Vorlage: BV/2017/152	7
6.	Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2009 Vorlage: BV/2017/157	10
7.	Jahresrechnung 2009 1. Beschluss der Jahresrechnung 2. Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: BV/2017/156	10
8.	Finanzstatusprüfung der Gemeinde durch den Landesrechnungshof für die Jahre 2011 bis 2014 Vorlage: BV/2017/159	11
9.	Kommunale Wirtschaftsförderung Vorlage: BV/2017/177	11
10.	Anfragen und Hinweise	12
10.1.	Beseitigung von Sturmschäden	12
10.2.	Arbeitskreis Bäderkonzept	12
10.3.	Café Wandelhalle	12
10.4.	Sachstand BWK-Gelände	12
11.	Einwohnerfragestunde	12

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

- 10 -

2 Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2017 (Nr. 30)

Beschluss:

Das Protokoll vom 15.05.2017 (Nr. 30) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Bericht über die Umsetzung der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommaldarlehen der Gemeinde Bad Zwischenahn

Für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten ist der Bürgermeister zuständig. Der Rat gibt aber gemäß § 58 Abs. 1 Nr.15 NKomVG über eine Richtlinie den Rahmen vor. Eine entsprechende Richtlinie hat der Gemeinderat am 28.03.2006 beschlossen, dem WuFT ist in jeder Sitzung über die Ausführung der Richtlinie zu berichten.

In diesem Jahr haben wir bisher weder Darlehen aufgenommen noch umgeschuldet. In diesem Jahr steht aber noch eine Zinsanpassung im November an. Die Restschuld des Darlehens beträgt dann 592.732,86 € auf ursprünglich 1.022.583,76 €. Der Zinssatz beträgt derzeit 4,448%.

- 20 -

3.2 Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben

In der Hauptsatzung ist geregelt, dass der Bürgermeister für über- und außerplanmäßige

Ausgaben bis zur Höhe von 10.000 € zuständig ist. Bis zur Änderung der Satzung im Jahr 2011 lagen die Wertgrenzen bei 5.000 € für überplanmäßige und 2.500 € für außerplanmäßige Ausgaben. Seither berichten wir über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fallen, aber die früheren Wertgrenzen überschreiten.

Seit der letzten Sitzung sind keine entsprechenden Ausgaben angefallen.

- 20 -

3.3 Jahresabschlüsse und Haushaltsgenehmigungen

Es wird über ein Gespräch mit dem Landrat und der Kommunalaufsicht über das weitere Vorgehen zur Aufholung der Jahresabschlüsse berichtet.

- 20 -

3.4 Angebot einer Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG

Die Gemeinde ist seit dem Jahr 2013 mit einer Summe von 1.077.027,84 € beteiligt. Wie bereits beim damaligen Beteiligungsangebot vorgesehen wird den Kommunen angeboten, im Jahr 2018 eine weitere Beteiligung an der EWE NETZ zu erwerben. Die EWE hat jetzt mitgeteilt, dass der Zinssatz für diese ebenfalls bis zum Jahr 2028 geltende Beteiligung voraussichtlich 3,57% betragen wird. In Kürze soll das Angebot der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen zur Prüfung und Billigung vorgelegt werden. Ein offizielles Angebot soll uns voraussichtlich Ende März 2018 vorliegen.

Auf Anfrage des AM Steinhoff teilt AL Wichelmann nochmals darauf hin, dass es sich lediglich um ein Angebot der EWE NETZ handeln wird. BM Dr. Schilling ergänzt, dass verwaltungsseitig eine weitere Beteiligung nicht vorgeschlagen werde. Sollte diese gewünscht werden, müsse ein entsprechender Antrag aus der Politik erfolgen.

- 20 -

3.5 Kostenrechnung Straßenreinigung 2016

Die Kostenrechnung für die Straßenreinigung 2016 wird zur Information vorgelegt.

Die Straßenreinigungsgebühren 2016 wurden auf Grundlage der Ausschreibung und Kalkulation von 2012 fortgeführt. Die Gebühren betragen für die wöchentliche Reinigung 1,49 €/m und für die 14-tägige Reinigung 0,87 €.

Die Kostenrechnung 2016 weist eine Überdeckung in Höhe von insges. 7.508,04 € auf, die hauptsächlich auf allein in dem Jahr gesunkene Kosten der Papierkorbentleerung des Baubetriebshofes und der Personalkosten zurück zu führen sind. Gemäß dem Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG) sind Gebührenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen, Gebührenunterdeckungen sollen innerhalb von drei Jahren ausgeglichen werden. Die Überdeckung 2016 wird in eine Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt und in der nächsten Kalkulation berücksichtigt. Zuletzt wurde die Straßenreinigung zusammen mit einer anderen Nachbargemeinde ausgeschrieben und bis 2019 kalkuliert (wöchentliche Reinigung 1,46 €/m, 14-tägige Reinigung 0,76 €).

3.6 Betriebsprüfung durch das Finanzamt für Großbetriebsprüfung Oldenburg

Im WuFT am 14.11.2016 wurde berichtet, dass eine Betriebsprüfung des Finanzamtes für die Jahre 2012 bis 2014 ansteht. Die Prüfung wurde Anfang des Jahres vorgenommen, ein abschließender Bericht liegt noch nicht vor. Es werden einige Detailbereiche der Prüfung angesprochen.

- 20 -

3.7 Überprüfung der steuerlichen Situation nach Einführung des § 2 b UStG

Die Gremien haben im vergangenen Jahr eine Verschiebung der Anwendung des neuen § 2b UStG bis zum 31.12.2020 beschlossen (WuFT 14.11.2016). Um die Auswirkungen der neuen steuerlichen Regelungen zu prüfen, ist vor allem eine Überprüfung sämtlicher Verträge der Gemeinde erforderlich, um sie anhand der Kriterien des § 2b UStG einzuordnen. Im kommenden Sommer wird eine Absolventin des Studienganges Allgemeine Verwaltung des Studieninstitutes Hannover (entspricht der früheren Beamtenausbildung zum geh. Dienst) im Rahmen eines Fremdpraktikums sich mit dieser Aufgabe befassen. Auf der Grundlage dieser Erarbeitung wollen wir im nächsten Jahr dem WuFT näher berichten.

- 20 -

3.8 Markt im Advent 2017

Der Arbeitskreis „Markt im Advent“ hat sich bereits im Mai getroffen, um die ersten Planungen für den diesjährigen Markt anzugehen.

Der Markt beginnt in diesem Jahr aufgrund der verkürzten Adventszeit bereits am 27.11.2017 und endet für alle Beschicker (auch die Eisbahn) am 26.12.2017. Am Heiligabend bleibt der Markt geschlossen. Der Aufbau auf dem Marktplatz kann ab dem 22.11. erfolgen. Die Arbeiten an der Kunsteisbahn brauchen mehr Vorlauf und sollen bereits am 18.11. direkt nach dem Wochenmarkt beginnen.

Die offizielle Eröffnung durch BM Dr. Schilling findet am 02.12.2017 wieder auf der Marktplatzbühne statt. Vor der Eröffnung wird Frau Pastorin Testa den Eröffnungsgottesdienst in der St. Johannes Kirche leiten.

Der Markt wird sich ähnlich wie im letzten Jahr präsentieren. Die Kunsteisbahn auf dem Marktplatz wird wieder den Mittelpunkt bilden. Die neuen Standorte der Bühne und des Stalls im Bereich des Parkplatz Feldhus haben sich ebenfalls bewährt. Nach einem Aufruf in der Northwest Zeitung gingen beim Bauhof verschiedene Angebote für eine große Weihnachtstanne (ca. 12 m Höhe) ein, sodass wie in den Vorjahren eine geschmückte Weihnachtstanne in dieser Form vor dem Rathaus präsentiert werden kann.

Die Öffnungszeiten haben sich im Vergleich zum letzten Jahr auf Anregung von Besuchern und Beschickern ein wenig verändert. Von Montag bis Freitag ist der Markt von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet (bisher 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr). Am Samstag und Sonntag geht der Markt jeweils von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr (bisher 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr).

Die Planungen für das Kultur- und Rahmenprogramm auf der Marktplatzbühne sowie im Haus Brandstätter stehen kurz vor dem Abschluss. Für die Veranstaltungen im Haus Brandstätter gibt es keine freien Plätze mehr (u.a. bereits die 10. Krippenausstellung im Kuppelsaal). Auf der Marktplatzbühne können aber noch wenige Termine vergeben werden.

Auf der Kunsteisbahn sind auch in diesem Jahr verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. Nach der sehr positiven Resonanz im letzten Jahr findet auch 2017 das Turnier um den "Eisstock-Cup" statt. Allerdings haben sich die Verantwortlichen (Gewerbe- und Handelsverein und Wirtschaftsförderung der Gemeinde) zur Durchführung einen anderen Modus mit maximal 64 Mannschaften (jeweils 5 Spieler pro Mannschaft / bereits 30 Anmeldungen liegen vor) überlegt. Die Spiele sollen ab dem 27.11. immer am Montag und Dienstag ab 18.30 Uhr stattfinden. Die Endspiele sind für den 22.12. vorgesehen.

Der seit vielen Jahren bereits organisierte „Kindergartentag“ findet am 07.12. in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr statt. An diesem Vormittag stellen die Beschicker für die Kinder kostenlose Angebote (u.a. Fahrgeschäfte, Kirche, Puppentheater, Getränke und Backwaren) zur Verfügung. Die Verwaltung hat bereits die gemeindlichen Kindergärten und- krippen zu diesem Kindergartentag angeschrieben und um Anmeldung gebeten.

Über die einzelnen Programmpunkte während des Marktes informiert auch 2017 eine Broschüre in einer Druckauflage von 5.000 Exemplaren.

- 23/80 -

3.9 Bad Zwischenahner Woche 2017

Die 42. Bad Zwischenahner Woche fand in diesem Jahr vom 16. bis 20. August statt. Bereits im Juli (21. bis 23. Juli) startete die schon traditionelle Radwerbefahrt, um in der Region für diese Veranstaltung zu werben und an den jeweiligen Zielorten persönlich Einladungen an die öffentlichen Vertreter zur Eröffnung der Bad Zwischenahner Woche zu überreichen. Unter anderem wurde in diesem Jahr auch die Insel Spiekeroog besucht.

Ansonsten nahm die Veranstaltung auch aus ordnungsrechtlicher Sicht einen positiven Verlauf. Außerdem gab es in diesem Zusammenhang auch keine besonderen Beschwerden. Aufgrund des regnerischen Wetters in der Woche (auch beim Abschlussumzug) mussten die Veranstalter aber leider eine geringere Besucherzahl registrieren.

Die 43. Bad Zwischenahner Woche findet im nächsten Jahr in der Zeit vom 15. bis 19. August statt.

AM Schlüter bittet künftig darauf zu achten, dass die Anbindungen an die befestigten Wege auch so hergestellt werden, dass die Besucher trockenen Fußes, z. B. zum Festzelt gelangen können.

- 23/80 -

3.10 Bürgerbusverbindung von Edeweicht nach Bad Zwischenahn und zurück

Im VA am 19.09.2017 wurde bereits über die Pläne des Bürgerbusvereins Edeweicht informiert. In Absprache mit dem Bürgerbusverein Bad Zwischenahn plant der Verein zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres eine Anbindung an den ZOB in Bad Zwischenahn.

Der Bus fährt ab Dezember dann regelmäßig in beide Fahrtrichtungen in Specken über die Straße An den Kämpfen zum ZOB. Insgesamt werden für die Verbindung Edeweicht-Bad Zwischenahn und zurück drei Haltestellen eingerichtet (Ekern Bahnhof, Ekern Mühle und Specken Museumskroog).

Auf Nachfrage des GM Autenrieb teilt FBL Oeljeschläger mit, dass es sich um eine Verlängerung der Route des Edewechter Bürgerbusses handelt.

- 23/80 -

3.11 Info-Gewerbetafel im Bereich der Eva-Lessing-Straße

Die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Ostseite Feldlinie (ehemalige Fläche Rust) möchten in Eigenregie im Einfahrtsbereich der Eva-Lessing-Straße eine Gewerbe-Infotafel aufstellen, um auf einer gemeinsamen Tafel die in diesem Bereich angesiedelten Betriebe darzustellen.

Bei einem Termin vor Ort wurden zwischen der Gemeinde und den Auftraggebern alle Einzelheiten besprochen. Von Seiten der Gemeinde gibt es gegen die geplante Infotafel sowie auch den ausgewählten Standort keine Einwände. Positiv zu vermerken ist außerdem noch, dass mit der neuen Gewerbetafel alle weiteren betrieblichen Hinweisschilder im Einfahrtsbereich der Eva-Lessing-Straße abgebaut werden.

- 23/80 -

4 Bericht zum Stand der Haushaltsführung

Es wird über den Stand der Haushaltsführung berichtet. Es ist davon auszugehen, dass das Jahresergebnis um etwa 1 Mio. € besser ausfallen wird als veranschlagt.

-20-

5 Haushalt 2018 Vorlage: BV/2017/152

FBL Oeljeschläger erläutert die Vorlage. In der heutigen Sitzung werde der Haushaltsentwurf 2018 eingebracht. Ausführliche Beratungen finden in den folgenden Fachausschüssen statt. In der nächsten Sitzung des WuFT werde der geänderte Entwurf dann eingehend beraten.

Der Haushaltsentwurf 2018 wurde vorsichtig kalkuliert. Trotzdem weist er im Ergebnishaushalt einen Überschuss von rund 1 Mio. € aus. Der Überschuss des laufenden Finanzhaushaltes betrage rd. 2,1 Mio. € und reiche damit zur Deckung der Tilgungsleistungen aus. Im investiven Bereich gibt es ein Saldo von rund 3,5 Mio. €. Finanziert wird dieses über Liquiditätsabfluss. Es sind keine Kreditaufnahmen eingeplant, was dazu führt, dass auch keine Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht notwendig ist. Mit der Kommunalaufsicht wurde dieses Verfahren so abgestimmt. Nähere Ausführungen hierzu werden zu den folgenden TOP gemacht.

AV Finke macht darauf aufmerksam, dass die Kreisumlagenhebesätze auf der Seite 12 für die Jahre 2017 und 2018 zu hoch angegeben seien. Der Hebesatz betrage 34 %.

AM Mickelat fragt, wodurch die liquiden Mittel entstanden sind. AL Wichelmann antwortet, dass in den Jahren 2009 und 2011 - 2016 durchweg positive Abschlüsse gemacht wurden. Nach Abzug von Tilgung und Investitionen verblieben Überschüsse, die als Bankbestände vorhanden sind.

Sanierung Strandcafé

FBL Oeljeschläger teilt auf eine Frage von AM Schlüter mit, dass in 2015 und 2016 jeweils 275.000 € für die Sanierung des Strandcafés eingeplant waren. Diese Mittel wurden in Rückstellungen eingebucht. Die in 2018 veranschlagten 235.000 € sind zusätzliche Mittel.

Rückstellungen

Auf Nachfrage von AM Mickelat erläutert AL Wichelmann, dass die Pensionsrückstellungen für Beamte genau beziffert sind. Eine unbekannte Größe seien die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden. Diese kann erst nach Abschluss eines Jahres errechnet werden.

Gewerbesteuer

AL Wichelmann teilt auf Nachfrage des AM Mickelat mit, dass der Text zur Gewerbsteuer und die dazugehörige Tabelle irreführend seien. Der Ansatz für die Gewerbsteuer 2017 betrage 8.800.000 €. Tatsächlich seien aber deutlich höhere Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen, die aber leider durchweg durch einmalige Nachzahlungen erzielt wurden. Daher liege der Ansatz 2018 mit ebenfalls 8.800.000 € deutlich unter den Einnahmen 2017.

Kreisumlage

AL Wichelmann erläutert auf Anfrage des AM Mickelat, dass bei der Errechnung des Ansatzes für die Kreisumlage des Jahres 2017 eine Auflösung der entsprechenden Rücklage bereits beinhaltet.

Verkauf von Industrieflächen

GM Autenrieb bittet zu einer der nächsten Sitzungen zu prüfen ob ermittelt werden könnte, welche Mehreinnahmen die Gemeinde durch die Ausweisung neuer Gewerbe- und Industrieflächen erzielt. Nach seiner Auffassung verschandeln die Lagerhallen insbesondere im Gewerbegebiet „Östlich Industriestraße“ die Landschaft. Welcher finanzielle Vorteil für die Gemeinde stehe dagegen?

FBL Oeljeschläger sagt, dass es viele monetäre Vorteile gibt. Einige Kennzahlen, wie z. B. die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Angestellten können durch Umfragen ermittelt werden. Dies würde jedoch einen erheblichen Aufwand bedeuten. Neben der Sicherung von Einkommen und Beschäftigung ist natürlich auch die Gewerbsteuer und anteilig die Einkommenssteuer zu nennen. Aussagen könnten über den Industriepark oder andere Gewerbegebiete auch durch Befragungen gemacht werden. Insgesamt sei die wirtschaftliche Entwicklung Grundvoraussetzung für eine gemeindliche Entwicklung überhaupt.

AM Dr. Martin unterstützt die Bitte von Herrn Autenrieb. Die Frage nach dem Nutzen der Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen sei sinnvoll. Im Zusammenhang mit der Abfrage von Daten, sollten die Gewerbetreibenden auch nach deren Zufriedenheit mit dem Standort in Bad Zwischenahn gefragt werden. In diese Richtung ziele auch der Antrag der CDU-Fraktion, der unter TOP 9 noch behandelt werde.

Entgelt für die Leistungen der Kurverwaltung

Auf Anfrage von AM Mickelat antwortet AL Wichelmann, dass in 2018 und 2019 das Entgelt für die Veranstaltung „100 Jahre Bad“ um jeweils 50.000 € aufgestockt wurde. Auf eine weitere Nachfrage von AM Steinhoff teilt BM Dr. Schilling mit, dass die Gemeinde hiermit die Personalkosten für eine zur Koordination der Veranstaltung einzustellende Kraft finanziert.

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, im Jahr 2018 Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu beschaffen. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. (Die dort angegebene Anlage wurde nicht an die Verwaltung übergeben.) Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im StruVA beraten.

Ausbau von Spielplätzen

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, die Spielplätze rund um das Zwischenahner Meer auszubauen. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im StruVA beraten.

Verkehrskonzept

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, dass in den Haushalt 2018 Planungskosten für ein Verkehrskonzept aufgenommen werden. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im StruVA beraten.

FBL Meyer teilt mit, dass in im Entwurf des Haushalts 2018 40.000 € für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes von der Verwaltung vorgeschlagen werden. Zusammen mit einem zu bildenden Haushaltsrest in Höhe von 20.000 € stehen dann entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Behindertengerechter Ausbau von Rad- und Fußwegen

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, die gemeindlichen Rad- und Fußwege behindertengerecht auszubauen. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im StruVA beraten.

Pflege der Straßenbeete

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, die Pflege der Straßenbeete zu verbessern. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im StruVA beraten.

FBL Meyer weist darauf hin, dass auch aus Sicht der Verwaltung ein Handlungsbedarf besteht. Deshalb seien im Entwurf des Haushaltsplans hierfür entsprechende Mittel vorgesehen, die aber zunächst für ein paar Beete reichen würden. In der Sitzung des StruVA werden hierzu nähere Ausführungen gemacht.

Bereitstellung von günstigem Wohnraum für sozial Benachteiligte

AM Schlüter stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag**, in der nächsten Sitzung des WuFT den TOP „Bereitstellung von günstigem Wohnraum für sozial Benachteiligte“ zu beraten. Der Antrag liegt der Niederschrift als **Anlage** an. Der Antrag wird im Rahmen des Antragsverfahrens über den Verwaltungsausschuss an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Grundstückserlöse Wohngebiete

Auf Anfrage des AM Mickelat ergänzen FBL Oeljeschläger und AL Wichelmann, dass auch die Grundstückserlöse für Bebauung mit Einfamilienhäusern mit im Ansatz enthalten sind.

Erweiterung Toiletten Badepark für Camper

AM Schlüter ist der Auffassung, dass die für 2019 vorgesehenen 50.000 € für die Maßnahme nicht ausreichen. Camper erwarten große, saubere Toilettenanlagen und seien bereit, hierfür auch mehr zu zahlen. Der Ansatz müsse erhöht werden.

Der WuFT nimmt den vorgelegten Entwurf des Haushalts zur Kenntnis. Es erfolgen nun die Beratungen in den Fachausschüssen.

-11, 20, 23/80, 50, 65, 66-

6 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2009
Vorlage: BV/2017/157

AL Wichelmann trägt an dieser Stelle anhand einer Präsentation vor, woraus sich die Rückstände bei der Erstellung der Jahresabschlüsse ergeben haben. Es schließt sich eine umfassende Aussprache an.

Die Aufnahme eines regelmäßigen Berichtspunktes zum Stand der Jahresabschlussarbeiten im Verwaltungsausschuss werde befürwortet und so durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die ordentlichen außer- und überplanmäßigen Ausgaben von 856.680,73 € und die außerordentlichen außerplanmäßigen Ausgaben von 452.068,27 € werden genehmigt. Die Deckung ist durch entsprechende Mehreinnahmen und Minderausgaben gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

7 Jahresrechnung 2009
1. Beschluss der Jahresrechnung
2. Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: BV/2017/156

Es wird verwiesen auf die Ausführungen zu TOP 6.

AM Dr. Martin stellt den **Antrag**, heute nur über die Punkte 1 und 2 abzustimmen und die Beschlussfassung über den Punkt 3 zurückzustellen.

Beschluss:

Der Antrag des AM Dr. Martin, heute nur über die Punkte 1 und 2 abzustimmen und die Beschlussfassung über den Punkt 3 zurückzustellen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	4

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Das ordentliche Ergebnis von 3.951.889,61 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnissen, das außerordentliche Ergebnis von 428.985,89 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnissen zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

8 Finanzstatusprüfung der Gemeinde durch den Landesrechnungshof für die Jahre 2011 bis 2014
Vorlage: BV/2017/159

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Finanzstatusprüfung des Landesrechnungshofes für die Jahre 2011 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

9 Kommunale Wirtschaftsförderung
Vorlage: BV/2017/177

FBL Oeljeschläger erläutert die Vorlage. Grundlage für die Beschlussvorlage ist ein Antrag der CDU-Fraktion.

AM Haake ist der Auffassung, dass die Wirtschaftsförderung in Bad Zwischenahn unter betrieblichen Gesichtspunkten betrieben werden muss. Ihm seien Fälle bekannt, in denen Anfragen nicht, oder nur teilweise beantwortet wurden. Die Gewerbetreibenden sind unsere Kunden. Es muss gewährleistet werden, dass diese innerhalb einer Frist, z. B. einer Woche, eine Antwort auf ihre Anfragen erhalten, mit einem Gesprächsangebot vor Ort. So könnten alle Möglichkeiten aufgezählt werden.

AM Schlüter ergänzt, dass alle Bereiche der Verwaltung kurzfristig, zumindest mit einer Eingangsbestätigung, auf Anfragen von außen reagieren müssen. GM Autenrieb unterstützt dies.

FBL Oeljeschläger sind solche Fälle, in denen nicht geantwortet wurde, nicht bekannt. Verzögerungen kann es bei Anfragen zum Gewerbegebiet Petersfehn geben, da dieses Gebiet überzeichnet sei und nicht alle Interessenten gleich eine Zusage erhalten könnten. BM Dr. Schilling ergänzt, dass in der Verwaltung alle Anfragen beantwortet werden. Nicht alle Antworten sind jedoch im Sinne des Antragstellers. Es wird keiner im Unklaren gelassen. Wenn den Ausschussmitgliedern konkrete Fälle bekannt sind, sollen die Namen an die Verwaltung weitergegeben werden. Dann können diese Fälle gezielt betrachtet werden.

AV Finke bittet, dass im Verwaltungsausschuss umfangreichere Auskünfte zu Bauland und Gewerbegebieten gegeben werden, wie beispielsweise Begründungen für negative Bescheide. FBL Oeljeschläger sagt dies zu.

Der WuFT nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

- I, 23/80 -

10 Anfragen und Hinweise

10.1 Beseitigung von Sturmschäden

AM Schlüter erkundigt sich nach der Beseitigung der Sturmschäden in den letzten Wochen. Insbesondere im Kurpark ist der Ersatz umgekippter Bäume notwendig. Wie ist hier das weitere Vorgehen?

FBL Meyer teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses eine überplanmäßige Ausgabe für die Beseitigung der Sturmschäden beantragt werde. Im Kurpark sind Nachpflanzungen geplant. Insgesamt wird mit zusätzlichen Kosten von rd. 140.000 € gerechnet.

- 66 -

10.2 Arbeitskreis Bäderkonzept

AM Schlüter erinnert, dass im Rahmen der Beratungen über die Sanierung des Wellenbades die Einrichtung eines „Arbeitskreises Bäderkonzept“ beschlossen wurde. Er fragt, wann dieser Arbeitskreis tagt.

FBL Fischer erwidert, dass in der nächsten Verwaltungsleiterkonferenz ein Termin festgelegt wird. Evtl. werde die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses behandelt.

- II -

10.3 Café Wandelhalle

Auf Anfrage des AM Mickelat antwortet BM Dr. Schilling, dass aktiv nach einem Nachfolger für das Café Wandelhalle gesucht werde.

- BM -

10.4 Sachstand BWK-Gelände

Auf Anfrage des AM Dehnert teilt FBL Meyer mit, dass er bezüglich der Zukunft des BWK-Geländes demnächst einen Gesprächstermin vereinbaren werde.

- 61 -

11 Einwohnerfragestunde

-Keine-

Nicht öffentlicher Teil

AV Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ausschussvorsitzender

Oeljeschläger
Fachbereichsleiter

Buß
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt